



Landrat Ludger Weskamp
Adolf Dechert Str. 1
16515 Oranienburg

Oberhavel als Modellregion für schrittweise Lockerungen aus dem Lockdown

Sehr geehrter Herr Weskamp, *Lieber Ludger,*

in der Ministerpräsidentenkonferenz vom 22. März wurde die Einführung von Modellregionen bei Maßnahmen und Öffnungen im Zuge der Corona-Pandemie angeregt. Das Land Brandenburg hat sich in der Landtagssitzung vom 23. März ausdrücklich zu dieser Idee bekannt. Wir bitten Sie, dass Sie sich als Landrat für eine „Modellregion“ Oberhavel einzusetzen und alle erforderlichen rechtlichen und inhaltlichen Voraussetzungen zu schaffen. Oberhavel soll mit seiner Struktur, die insbesondere kontaktarmen Tourismus möglich macht, als einer der ersten Landkreise an diesem Projekt teilnimmt und Wege aus der Pandemie für Wirtschaft, Leben und Kultur aufzeigen kann.

Auch Kultur- und Sportveranstaltungen mit Besuchern sollen ermöglicht werden. Die in großen Teilen nicht mehr nachzuvollziehenden und zum Teil willkürlichen Schließung insbesondere von Einzelhandelsgeschäften und Kulturbetrieben haben den Zusammenhalt großer Teile der Gesellschaft über Gebühr strapaziert und Unternehmen vor wirtschaftliche Zerreißproben gestellt. Auch das Feiern der Gottesdienste in der Kirche muss unter Auflagen wieder möglich sein.

Viele Akteure haben in Zeiten der Lockerungen Verantwortung übernommen und gezeigt, dass nicht die o.g. Einrichtung und Institutionen die Treiber der Pandemie waren – im Gegenteil – sie haben mit aufwendigen Hygienekonzepten dafür Sorge getragen, dass von ihnen keine Gefahr ausging. Umso unverständlicher ist es, dass eben diese Einrichtungen und Institutionen nun wieder ein Sonderopfer leisten sollen, das letztendlich kaum Erfolge liefern wird.

Die Modellregion Oberhavel soll flankiert werden durch Test- und Hygienekonzepte sowie einer digitalen Kontaktnachverfolgung. Die Entscheidung im Landtag kann in Oberhavel wieder einen Schritt zur Normalisierung unsers Lebens bedeuten. Wir brauchen ein hoffnungsvolles Zeichen für die Menschen in unserem Landkreis.

mit besten Grüßen
Frank Bogen